

Harald Brems, Im Rohmen 46, 78259 Mühlhausen
Tel. 07733-6987

Stefan Müller, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

30. Juli 2010

Beschwerde gegen MitarbeiterInnen deutscher Sicherheitsbehörden

Sehr geehrter Herr Müller,

hiermit möchte ich Sie über schwere Verstöße deutscher Sicherheitsbehörden und Geheimdienste gegen die Menschenrechte informieren, die mir persönlich, und auch zahlreichen anderen Personen in Europa zuteil werden. In Ihrer Funktion als Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums, welches für die Überwachung der Geheimdienste zuständig ist, interessieren Sie sich sicher für die heimlichen Methoden, mit denen Teile der deutschen Geheimdienste gegen Einzelpersonen vorgehen.

Seit über 2 ½ Jahren werde ich von Unbekannten mit elektromagnetischen Waffen gefoltert, wobei die Folter sowohl in meinem Zuhause/in meiner Wohnung stattfindet, als auch an Orten die ich täglich aufsuche, wie z.B. meinem Arbeitsplatz. Die Folter erfolgt mit einem neuen Waffentyp, der den sogenannten Directed Energy Weapons zugeordnet wird. Dieser Waffentyp ist in der Lage elektromagnetische Energie durch Hauswände, Beton und andere massive Materialien hindurch zu verschießen. Die Wirkungen auf den Körper sind Schmerzen, Brechreiz, Sehstörungen, Störungen des Kurzzeitgedächtnisses, und diverse andere Beschwerden. Große deutsche Waffenfirmen wie Rheinmetall und Diehl sind an der Entwicklung dieser neuen Waffengattung beteiligt, international arbeiten aber auch noch zahlreiche andere Firmen an der Entwicklung elektromagnetischer Waffen. Auch für Privatpersonen ist es möglich solche Waffen zu beziehen. Die amerikanische Firma *Information Unlimited* bietet auf ihrer Webseite <http://amazing1.com> entsprechende Waffen und Bauanleitungen nebst Bauteilen zum Verkauf an. Allerdings handelt es sich bei den dort angebotenen Produkten eher um primitive Waffen, mit denen sich nicht solch präzise Wirkungen erzielen lassen, wie die denen die Opfer dieser Foltertechnik ausgesetzt sind.

Ich werde bereits seit dem Jahr 2002 von organisierten Gruppen durch Stalking unter Druck gesetzt. Diese Gruppen verschafften sich auch immer wieder in meiner Abwesenheit Zugang zu meinen Wohnungen, nahmen dort Veränderungen vor, so dass ich merken musste dass jemand im Raum war. Weitere Druckmittel dieser Gruppen, denen ich ausgesetzt bin, sind Computerhacking, Telefonterror, Störung diverser elektronischer Geräte.

Ich schreibe Sie an in der Hoffnung dass Sie sich dieser Sache annehmen. Als Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums haben Sie die Aufsicht über die deutschen Geheimdienste inne. Es ist Ihre Aufgabe dafür zu sorgen dass sich die Geheimdienste im Rahmen des Grundgesetzes bewegen. Leider haben sich diese Dienste, oder zumindest Teile davon, schon lange

aus diesem Bereich, der das Leben und die Freiheit des Einzelnen schützen soll, entfernt, und spielen ihr eigenes gesetzloses Spiel. Gemäß dem Motto dass man eine Straftat, die nicht bewiesen werden kann auch nicht verfolgen kann, foltern und schikanieren Geheimdienste unschuldige BürgerInnen. Die Wirkungsweise der elektromagnetischen Waffen erlaubt es zu foltern ohne dass dabei Spuren und Beweise entstehen. Ein ideales Instrument um missliebige BürgerInnen unter Druck zu setzen.

Ich habe gegen einige meiner Verfolger Strafanzeige erstattet, habe auch eine Beschwerde an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages eingereicht. Diese lege ich diesem Schreiben bei, damit Sie sich umfassend informieren können. Auch auf meiner Webseite <http://e-waffen.de> finden Sie zahlreiche Fakten zu diesem Problem. Ich möchte auch darauf hinweisen dass sowohl in Deutschland als auch international zahlreiche weitere Personen auf die gleiche Art unter Druck gesetzt und gefoltert werden.

Wenn diese Demokratie wirklich eine ist, und die Geheimdienste im Auftrag des Staates arbeiten, so ist es Ihre Pflicht diese Machenschaften aufzudecken und zu beenden. Wenn jene Kräfte, die vorgeblich dazu da sind um die BürgerInnen dieses Landes zu schützen, sich in Mafia-mäßiger Manier organisieren, um Einzelne in der Gesellschaft als Trainingsobjekte und Versuchskaninchen zu missbrauchen, ist es die Pflicht der Aufsichtsorgane dies zu unterbinden. Sind diese Aufsichtsorgane dazu nicht in der Lage, dann hat der demokratische Staat als solcher nicht nur versagt, er ist auch seines Demokratieanspruchs beraubt. Man kann dann nicht mehr von einer Demokratie sprechen, sondern eher von einem Mafia-Staat, dessen Kontrollorgane lediglich eine Scheinfunktion erfüllen.

Ich erhoffe mir dennoch eine Lösung des Problems durch die Hilfe des Parlamentarischen Kontrollgremiums. Sie und Ihre Kollegen aus den anderen Parteien sind dank ihres Amtes in der Lage diese elenden und grausamen Praktiken aufzudecken. Deswegen sende ich auch an Ihre Kollegen jeweils ein Schreiben wie dieses. Wenn Sie ihre Arbeit ernst nehmen werden Sie sich des Problems annehmen. Ich baue auf Ihr Verantwortungsgefühl und Ihre Menschlichkeit.

Mit freundlichen Grüßen,
Harald Brems

Anlagen:

- 1 Kopie Beschwerde an den Deutschen Bundestag
- 1 Kopie Artikel „Heimliche Überwachung“
- 1 Kopie Artikel „Kein Schutz vor Energie Waffen“
- 1 Kopie der Webseite www.amazing1.com